

**Lehrstuhl für Geschichte Südost- und Osteuropas, Universität Regensburg  
in Kooperation mit der Westböhmischen Universität Pilsen**

## **TAGUNG**

# ***Die tschechisch-bayerische Grenze im Kalten Krieg in vergleichender Perspektive. Politische, ökonomische und soziokulturelle Dimensionen.***

6.–7. November 2009

Haus der Begegnung (Gästehaus der Universität Regensburg)  
Hinter der Grieb 8, 93043 Regensburg

## **PROGRAMM**

### *Konzeption:*

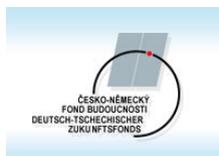
Prof. Dr. Ulf Brunnbauer, Regensburg  
doc. PaedDr. Jaroslav Dokoupil, Ph.D. Pilsen  
Markus A. Meinke, M.A. Regensburg

### *Gefördert durch:*

Mittel der Europäischen Union im Rahmen der  
Ziel3-Partnerschaftsvereinbarung zwischen  
dem Freistaat Bayern und der Tschechischen Republik

Deutsch-tschechischer Zukunftsfonds

Universität Regensburg



Europäische Union  
„Investition in Ihre Zukunft“  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



Universität Regensburg

**Freitag, 6. November 2009**

Anreise der Teilnehmer bis 9.30 Uhr

10.00 Uhr

Begrüßung durch Prof. Dr. Ulf **Brunnbauer** (Regensburg) und doc. PaedDr. Jaroslav **Dokoupil**, Ph.D. (Pilsen)

**Sektion 1: Die Grenze als Trennlinie zwischen Ost und West: Historische Aspekte**

10.15 Uhr

Prof. PhDr. Tomáš **Jílek**, CSc. (Pilsen):

*Die Besonderheiten der Bewachung der geschlossenen tschechisch-bayerischen Grenze in der kommunistischen Periode.*

11.00 Uhr

Dr. Dipl. sc. pol. Eugenie **von Truetzschler** (Ilmenau):

*Die Zusammenarbeit zwischen der tschechischen Emigration und der Staatssicherheit. Eine exemplarische Betrachtung.*

*Kaffeepause*

12.00 Uhr

Markus Alexander **Meinke**, M.A. (Regensburg):

*„Neprojdou – Keiner kommt durch“: Die bayerisch – tschechoslowakische Grenze in vergleichender Perspektive zur innerdeutschen Grenze. Differenzen und Parallelen.*

12.45 Uhr

Dr. Roman **Smolorz** (Regensburg):

*Die Grenze zu Bayern im Blickfeld des kommunistischen Regimes. Die Zusammenarbeit der östlichen Staatssicherheitsdienste am und hinter dem „Eisernen Vorhang“.*

13.30–15.00 Uhr

*Mittagspause*

**Sektion 2: Die Grenze als Gesellschafts- und Naturraum**

15.00 Uhr

Dr. Katharina **Eisch-Angus** (Regensburg):

*Grenze, Gedächtnis und die Fremdbilder des Kalten Kriegs. Ethnographische Grenzbegehungen zwischen Bayern und Böhmen.*

15.45 Uhr

doc. PaedDr. Alena **Matušková**, CSc. (Pilsen):

*Die Bevölkerungsentwicklung im tschechisch-bayerischen Grenzgebiet.*

*Kaffeepause*

16.45 Uhr

RNDr. Jan **Kopp**, Ph.D. (Pilsen):

*Die Lage der tschechisch-bayerischen Grenze an der europäischen Wasserscheide. Naturpotenzial und wasserwirtschaftliche Zusammenhänge.*

17.30 Uhr

RNDr. Zdeňka **Chocholoušková**, Ph.D. (Pilsen):

*Auswirkungen der geschlossenen tschechisch-bayerischen Grenze auf die Vielfalt der Phytozoenose / Pflanzengemeinschaft.*

### **Sektion 3: Grenzen im Kalten Krieg: Vergleichende Aspekte**

18.15 Uhr

Dr. Berthold **Molden** (Wien):

*Kleines Berlin an der österreichisch-tschechischen Grenze? Gmünd und České Velenice im Kalten Krieg.*

**Samstag, 7. November 2009**

### **Sektion 4: Die sudetendeutsche Dimension der Grenze**

9.00 Uhr

PhDr. Miroslav **Breitfelder**, Ph.D. (Pilsen):

*„Die Sudetengauner“. Bemerkungen und Erinnerungen zum Beginn des Reichsgaues der Sudeten.*

9.45 Uhr

PhDr. Jana **Nosková**, Ph.D. (Brünn):

*Das tschechoslowakische Grenzgebiet nach der Vertreibung der sudetendeutschen Bevölkerung als ethnographisches Forschungsfeld.*

10.30 Uhr

Bastian **Vergnon**, M.A. (Regensburg):

*Der sozialdemokratische Widerstand an der tschechisch-bayerischen Grenze von 1933 bis 1938.*

*Kaffeepause*

## **Sektion 5: Die Grenze als Kontaktraum**

11.30 Uhr

Dr. Friederike **Kind-Kovács** (Regensburg):

*Diplomaten, Antiquare und andere „Brieftauben“: Literaturschmuggel zwischen Prag und Weiden in den 1980er Jahren.*

12.15 Uhr

Christoph **Marx**, Dipl.-Kulturwirt (Regensburg):

*Konzeptualisierungen der Grenze in deutsch-tschechischen Organisationen.*

13.00–14.30 Uhr

*Mittagspause*

## **Fortsetzung Sektion 5: Die Grenze als Kontaktraum**

14.30 Uhr

doc. PaedDr. Jaroslav **Dokoupil**, Ph.D. (Pilsen):

*Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Regionalentwicklung im tschechisch-bayerischen Grenzgebiet. Impulse und Barrieren.*

15.15 Uhr

em. Prof. Dr. Drs. h.c. Jörg **Maier** (Kulmbach):

*Zur Entwicklung und Struktur bayerisch - tschechischer Beziehungen: Kooperationsperspektiven von Unternehmen im Spiegel empirischer Forschungen.*

*Kaffeepause*

16.15 Uhr

PhDr. Dipl.-Pol. Martin **Jeřábek**, Ph.D. (Pilsen):

*Die regionale Dimension der Osterweiterung der Europäischen Union. Das Beispiel Tschechien-Bayern.*

17.00 Uhr

Miloslav **Man**, M.A. (Passau):

*“Region vermitteln über Grenzen”. Ein bayerisch – böhmisches Projekt zur Förderung von grenzüberschreitendem Geschichtsunterricht.*

18.00 Uhr

Filmvorführung

18.45–19.30 Uhr

Abschlussdiskussion, weiteres Vorgehen